

Nicht nach §7.1 oder §7.3 meldepflichtige Erregernachweise, die trotzdem dem Gesundheitsamt mitgeteilt werden müssen, können als WBKP gemeldet werden

Das folgende Szenario beschreibt die Meldung von Antikörper-Spezifitäts-Indices (ASI):

Sie können diese als WBKP melden, mit drei Observations, alle mit dem LOINC 41852-5 Mikroorganismus oder Erreger identifiziert in Probenmaterial.

1) mit dem Antwortcode [40168006 Epstein-Barr-Virus](#) (Achtung Meldetatbestand EBVP ist Ebola-virus) oder [19965007](#) Humanes Herpes-Simplex-Virus für HSV. Die Methode ist z.B. [45293001](#) Immunoglobulin G measurement (procedure)

aus Serum

2) mit dem Antwortcode [40168006 Epstein-Barr-Virus](#) für Epstein-Barr (Achtung Meldetatbestand EBVP ist Ebola-virus) oder [19965007](#) Humanes Herpes-Simplex-Virus für HSV. Die Methode ist z.B. [45293001](#) Immunoglobulin G measurement (procedure)

aus Liquor

und 3)

das Ergebnis der quantitativen Berechnung als valueQuantity mit der Methode 737107005 | Immunoglobulin G index calculation technique (qualifier value) |

In die Observation.note kann dann ein Hinweis ergänzt werden, dass der Antikörper-Spezifitäts-Index (ASI) berechnet wurde.